

i81 Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund aus Auenlehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	i-A13	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	überwiegend extensiv genutztes Grünland, selten Acker	
Relief	ebene Talsohlen	
Bodentyp	Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	Auenlehm	
Bodenartenprofil	Ut4–Tu4	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei, selten sehr schwach karbonathaltig im Unterboden	
Gründigkeit	tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	Lla2, Lib2, Lla2, Lla3, Llb3, L3V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Brauner Auenboden; vereinzelt Auengley-Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (340–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (150–220 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (250–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

Auenabschnitte von Sulzbach, Auerbach, Seckach und Langengraben sowie im Einzugsgebiet des Eubigheimer Bachs, im Bauland